

THE  
**NAWay**  
MAGAZINE<sup>®</sup>

THE INTERNATIONAL JOURNAL OF NARCOTICS ANONYMOUS

30 JAHRE DRUCKAUSGABE ◆ 1982 – 2012

JULI 2012

AUSGABE NEUNUNDZWANZIG • NUMMER DREI



☀ VISIONEN DER GENESUNG

☀ PROJEKTE 2012-2014

☀ IN UNSERE VISION INVESTIEREN

☀ LIVING CLEAN: THE JOURNEY CONTINUES ☀



DAS  
INTERNATIONALE JOURNAL  
VON  
NARCOTICS ANONYMOUS

The NA Way Magazine begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im NA Way erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftszeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

**NA World Services, Inc.**  
PO Box 9999  
Van Nuys, CA 91409 USA  
Telefon: (818) 773-9999  
Fax: (818) 700-0700  
Website: [www.na.org](http://www.na.org)

The NA Way Magazine begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

The NA Way Magazine veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, The NA Way Magazine oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des The NA Way kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email [info@na.org](mailto:info@na.org) bestellt werden.

The NA Way Magazine, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. The NA Way Magazine wird vierteljährlich von Anonymous World Services Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Chatsworth CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. **Adressänderungen bitte an:** The NA Way Magazine, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

# Von der Redaktion

Am 1. September 2012 feiern wir den [Einigkeitstag](#), an dem die NA-Mitglieder weltweit gemeinsam das Gelassenheitsgebet sprechen. Dies ist für uns seine bewegend spirituelle Praxis—und es ist sehr befriedigend, wenn wir die Bandbreite und tiefe Verwurzelung unserer Gemeinschaft sehen. Die meisten Angaben belaufen sich auf ungefähr 196 Länder weltweit. Angefangen mit Afghanistan bis hin zu Simbabwe, haben wir die NA-Botschaft in 77 Sprachen in 129 dieser Länder und in 62.000 Meetings pro Woche weitergegeben.

Beindruckt und voller Dankbarkeit dafür, dass unsere Botschaft so weit verbreitet wird, meldet sich nun die Redakteurin in mir und sagt: „Warum haben wir dann 2011 nur aus 22 Ländern Artikel für das NA Way bekommen?“ Ja, ich bin dankbar für das, was wir erhalten haben, aber ich weiß auch, dass ihr Erfahrungen, Fotos, künstlerische Arbeiten und andere Formen der Genesung beizutragen habt—und das The NA Way eignet sich hervorragend dafür, das zurückzugeben, was man bekommen hat! Also überlegt euch bitte, diese Schätze mit den anderen Süchtigen zu teilen und schickt eure Beiträge an [naway@na.org](mailto:naway@na.org) oder besucht uns auf [www.naway.org](http://www.naway.org).

In der Zwischenzeit wünsche ich euch viel Freude an dieser Ausgabe mit ihrem Schwerpunkt auf den Traditionen und Konzepten von NA und dem Sonderteil aus den 2000er Jahren des The NA Way Magazine.

De J.

Fortsetzung auf Seite 3

**E-Abonnenten gelangen mit Klick auf diesen Link auf eine Seite mit historischen Geschichten und anderen Angeboten aus dem NA Way Magazine.**

## IN DIESER AUSGABE

<b>Feature</b>	<b>In unsere Vision investieren</b>	10
• Wie wichtig ist das Kaffeekochen?	<b>WSC 2012 Wahlergebnisse</b>	12
	<b>Projekte 2012-2014</b>	13
<b>Welteinigkeitstag</b>	<b>Unsere Fünfte Tradition</b>	14
	<b>Meetingsschnappschuss</b>	16
<b>Teilen</b>	<b>Web und IT Updates</b>	17
• Ich sehnte mich nach dem Gefängnis	<b>Kalender</b>	18
• Tradition Elf	<b>Bald erhältlich</b>	19
• Die Zwölf Konzepte anwenden	<b>WCNA Merchandise-Artikel</b>	19
• Dankbarkeit	<b>NAWS Produktinfo</b>	20
• Visionen der Genesung		
<b>Living Clean:</b>		
<b>The Journey Continues</b>		9

Titelbild: Miko N, Israel

The NA Way Magazine wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.“



*Die Prinzipien, die wir in den Schritten, den Traditionen, den Konzepten und in unserer restlichen Literatur teilen, geben uns eine gemeinsame Sprache, die wir alle sprechen und mit der wir uns identifizieren können.*

*Living Clean: The Journey Continues,  
Kapitel Zwei—  
„Die Bande, die uns zusammenhalten“*



# Wie wichtig ist das Kaffeekochen?

Auf unserem letzten Gebietsservicekomitee-Meeting stellte jemand die Frage: Wofür brauchen die Gruppen eigentlich das Gebietsservicekomitee? Wofür brauchen die Gruppen eigentlich die GSK?

Unsere Gruppe hat ihr kleines Meeting im Gebiet XYZ und wir kommen ganz gut klar, und „die da“ sitzen auf der GSK und diskutieren über „unser“ Geld. Wen interessiert es, ob Tom das Protokoll schreibt und Dick das Geld zählt? Warum bleiben wir nicht einfach zuhause?

Eine gute Frage. Ich glaube, viele Süchtige in den Meetings fragen sich das und finden keine Antwort darauf. Also spenden sie weniger. „Es reicht ja für den Kaffee, oder?“, so denken sie über ihre niedrigeren Spenden.

Was auf der GSK oder auf der RSK passiert, davon haben viele Süchtige offenbar nur eine recht vage Vorstellung, und es hat eigentlich nichts mit „uns“ hier in den Gruppen zu tun.

In meiner Stammgruppe kocht jemand den Kaffee und deckt die Tische; und am Ende des Meetings, wenn der Gruppensprecher fragt, wer aufräumen hilft, dann herrscht eisiges Schweigen. Schließlich gibt es ja genug andere Leute, und die können ja den Abwasch machen. Warum ich?

Oft habe ich das Gefühl, dass Ämter—nicht nur auf der GSK, sondern auch in den Gruppen—wie ungeliebte Kinder herum geschoben werden, und jeder ist erleichtert, wenn sich irgendein armes Mitglied findet, das den Schlüssel nimmt oder das Meeting noch ein Jahr lang macht.

Die GSK, die RSK und sogar die Weltdienste sieht man als „die da oben“. Im besten Fall lassen sie uns in Ruhe, im schlimmsten Fall wollen sie dauernd Geld, das sie dann für weiß Gott was ausgeben. Was geht es mich an, ob die Süchtigen in China den Basic Text haben?

Schlimm, dass es so geworden ist. Nachdem ich eine Zeitlang zu NA ging, wurde mir der Schlüssel „anvertraut“, nicht „aufgenötigt“. Ich hatte die „Chance“ zur GSK zu gehen, und „opferte“ nicht „noch ein Wochenende“. Als ich die Tassen spülte, fühlte ich mich ein bisschen mehr zugehörig, und es war eine tolle Erfahrung, in einem Geschäftsmeeting zu sitzen und zu sehen, dass meine Stimme zählte.

Nach der GSK hörte ich oft, wie Leute sagten, wie dankbar sie waren, und dass sie der Gemeinschaft etwas zurückgeben konnten, indem sie Dienst machten. Man sagte mir, ich solle mich „an die Gewinner halten“ und dass die Gewinner die Leute waren, die in den Schritten arbeiteten und Dienst machten. Das war die Gruppe, zu der ich gehören wollte!

All das lernte ich durch das Beispiel jener Mitglieder, die ihren Enthusiasmus mit mir teilten, die aber auch mit Demut und Dankbarkeit Dienst machten, jene Leute, die auf die



Frage, „Wer hilft beim Abwaschen?“, mit ruhiger Stimme antworteten: „Ich“ —und das auch dann, wenn sie es jede Woche sagten—und dann gingen sie hin und machten mit Gelassenheit den Abwasch.

Von Anfang an machte ich viel Dienst in NA. Nur bürdete ich mir nach einiger Zeit zu viele dienende Ämter auf, anstatt andere ihren Teil beitragen zu lassen. Irgendwann verlor ich dann meine Dankbarkeit. Ich begann zu nörgeln und mich zu beschweren und ich fühlte mich ausgebeutet. Ich maß andere an meinem Perfektionismus und kritisierte und bewertete sie.

Wenn nach dem Meeting die Frage gestellt wurde: „Wer hilft beim Abwasch?“, dann schwieg ich eisern. Schließlich“, so sagte ich mir, „habe ich die ganzen letzten fünf Jahre die Tassen gespült. Und jetzt habe ich die Schnauze voll; jetzt ist jemand anderes dran. Und habe ich nicht den ganzen Service auf der GSK und RSK gemacht? Und welchen Dank habe ich dafür bekommen.“ Demut und Dankbarkeit, Adieu!

Unsere letzte GSK gab mir wirklich zu denken. Es war nicht das erste Mal, dass wir die Frage hörten, wozu unsere Servicestruktur gut war, und dass wir die fehlende Unterstützung für die Servicestruktur durch rückläufige Spenden zu spüren bekamen. Ich weiß, ich kann den Leuten in den Meetings all die wunderbaren Dinge aufzählen, die „die“ in der weltweiten Servicestruktur machen, aber Realität ist, es sind nur Worte.

Ich gehe seit acht Jahren zu NA. Ich habe diese ganze „wichtige“ Servicearbeit gemacht. Aber wenn ein Neuankömmling jemanden wie mich sieht, der eisern schweigt, wenn die Frage gestellt wird: „Wer hilft nachher beim Aufräumen?“, wirkt das dann so als sei die Sache Unterstützung wert?

Wie kann ich also die Prinzipien Demut und Dankbarkeit wirklich leben? Indem ich anfangs und mit gutem Beispiel vorangehe, wie diejenigen Vorbilder, die hatte; und indem ich ruhigen Gemütes beim Abspülen helfe!

Ich mache immer noch—oder besser gesagt, wieder—gerne Dienst in NA. In der Tat sind es die Rosinen im Kuchen meiner Genesung! Ich bin tief ergriffen, dass ich an einer so wunderbaren Sache, wie dieser weltweiten Gemeinschaft NA,

teilhaben kann, und dass ich meinen Teil dazu beitragen kann, indem ich meinen Teil in der Servicearbeit übernehme.

Zurück zu der Frage, die am Anfang gestellt wurde: Nein, es ist absolut nicht wichtig, ob Tom das Protokoll schreibt, Dick das Geld zählt oder Harry da sitzt. Aber ich bin fest davon überzeugt, dass jeder auch noch so kleine Beitrag etwas bewirkt—egal, wo oder wann wir diesen Beitrag leisten.

Im Grunde ist es viel wichtiger, im Meeting Kaffee zu kochen, als in irgendeinem Dienstgremium zu sitzen. Ich bin überzeugt, dass keines unserer Meetings hier in Deutschland existieren würde, wenn nicht ein Süchtiger in einer kleinen Stadt in Amerika vor vielen Jahren mit Gelassenheit ewig lange Kaffee gekocht und den Abwasch gemacht hätte, und dadurch andere Süchtige mitgerissen hätte, die dann ihrerseits wieder jemand anderen angesteckt haben und so weiter.

Heute haben wir mehr als 220 Meetings in der deutschsprachigen Region. NA-Meetings entstehen in den entlegensten Winkeln der Erde, Literatur wird in viele Sprachen übersetzt, Workshops und Konventionen werden organisiert, die NA-Botschaft wird in Einrichtungen und Gefängnisse getragen, Enthusiasmus und Genesung werden geteilt. Danke an alle, die in den Meetings Kaffee kochen!

Sigrid B, Karlsruhe, Deutschland  
The NA Way Magazine, Januar 2004

Anmerkung der Redaktion: Nach den Angaben in dem Bericht, den die [deutschsprachige Region](#) auf der WSC 2012 abgab, umfasst die Region heute sechs Gebiete und ca. 260 Meetings pro Woche. Sie hat nun ein regionales Dienstbüro und eine Webseite: [www.narcotics-anonymous.de](http://www.narcotics-anonymous.de).

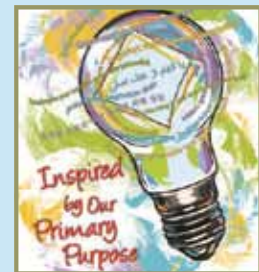
## Welteinigkeitstag von NA 1. September 2012

### Einigkeit ist eine Form der Liebe.

Living Clean: The Journey Continues  
Kapitel Sieben—“Die Reise geht weiter”

Durch unseren Hauptzweck inspiriert werden wir zusammenkommen, um über die weltweite Gemeinschaft und die Süchtigen, die noch leiden, nachzudenken. Du kannst das bei einer Veranstaltung tun, dich dazu mit Freunden treffen oder dir einfach einen Moment alleine nehmen, wenn Süchtige auf der ganzen Welt gemeinsam das Gelassenheitsgebet am Tag der Einigkeit sprechen. Keine Telefonverbindung, keine große Veranstaltung — nur ein Moment und ein Gebet.

Wenn es um drei Uhr nachts nicht möglich ist, dann fühle ganz einfach zu irgendeinem anderen Zeitpunkt am 1. September (hoffentlich in einem Meeting) die Liebe der NA-Einigkeit bei einem Moment der Stille, einem Gebet, beim Teilen von NA-Energie — inspiriert durch unseren Hauptzweck.



Mehr Informationen gibt es unter  
[www.na.org/?ID=nawsevents-event-reg](http://www.na.org/?ID=nawsevents-event-reg)  
oder ruf' an bei 818.773.9999

# Ich sehnte mich nach dem Gefängnis

Bevor ich beginne, möchte ich meine Dankbarkeit an meinen Gott ausdrücken, der mich aus dem Treibsand der Verzweiflung in das blaue Meer des Lebens, in dem ich heute bin, gebracht hat.

Als ich der Sklave meiner Drogen war, war das Drogennehmen das Wichtigste in meinem Leben und meine tiefsten und heiligsten Werte standen unter dem Bann meiner Lieblingsdroge. Als meine Sucht fortschritt, trieb ich weiter und weiter weg von meiner tatsächlichen Persönlichkeit, so sehr, dass Angst mein ganzes Wesen ausfüllte und mich völlig meiner menschlichen Wahrnehmung beraubte.

In dieser Zeit starb mein Vater, der schrecklich unglücklich und besorgt wegen mir war. Kurz danach scheiterte meine Ehe und meine Frau verließ mich mit den Kindern. Sie waren meine permanenten Versuche, meine Sucht zu nähren, leid. Meine Brüder, Schwestern und engen Freunde mieden mich, als ob ich eine ansteckende Krankheit, so wie die Pest, hätte.

Ob ihr es glaubt oder nicht, das waren die „goldenen Jahre“ meiner aktiven Sucht, und meine wirklichen Probleme hatten noch nicht einmal angefangen. Damals nahm ich bereits über 14 Jahre lang Drogen. Ich verbrachte weitere sieben Jahre auf den Straßen von Teheran, entwurzelt und in völliger Isolation und Einsamkeit. Das Leben ging an Straßenecken, unter Brücken, in Gefängniszellen und in Institutionen an mir vorbei. Schließlich konnte ich nicht einmal mehr verhaftet werden, damit ich in einer Gefängniszelle wenigstens annähernd ein bisschen Komfort hatte. Drogen hatten mich in einem solchen Maß zerstört, dass ich mich danach sehnte, ins Gefängnis zu kommen.

Nach 21 Jahren der aktiven Sucht unter solchen Umständen, voller Erbitterung, Groll, entehrt und entwurzelt, kann eine Person da noch immer als menschliches Wesen gelten? Gibt es davon einen Ausweg? Aus meiner Sicht was alles aus und vorbei. Erschöpft,

schwach, ohne Kraft und auf der Suche nach Freiheit und der Wahrheit meiner Existenz schrie ich aus dem Grund meiner Seele: „O Gott!“ Und dann, ganz plötzlich, wurde mir durch Gottes ureigenstem Boten eine Botschaft der Freiheit überbracht. Es war eine so reine und überwältigende Botschaft, dass ich mich zu einem NA-Meeting im Osten von Teheran aufmachte. Ich lief den ganzen Weg von Shush Square in der Innenstadt von Teheran zu dem Meeting in Majideyeh, ungefähr 15 Kilometer entfernt. Ich spürte, dass eine machtvolle Kraft bei mir war.

Als ich das Meeting erreichte, sah ich einige Leute, mit denen ich früher zusammen gewesen war. Am wichtigsten war aber, dass ich einen älteren Mann sah, mit dem ich Drogen genommen hatte, der aber bereits 18 Monate lang clean war. Wow! Es sah so anders aus und hatte sich so stark verändert! In diesem Augenblick geschah mit mir eine Art spirituelles Erwachen. Ich sagte mir selbst, wenn ich diesen Mann, der 70 Jahre alt ist, und 50 Jahre lang aktiv süchtig war, wenn dieser Mann es schafft, dann kann ich es auch schaffen.

Da ich körperliche Probleme mit dem Cleansein hatte, besorgte ich mir einen Platz in einer Entgiftung. An dem Tag, an dem wir zu der Entgiftungseinrichtung außerhalb von Teheran fahren wollten, war der Bus, der mit anderen Süchtigen voll war,





startbereit; aber ich hatte kein Geld für die Behandlungskosten, also wollte man mich nicht in den Bus lassen, bis ich bezahlt hätte. Ich hatte alle Hoffnung verloren und litt an schweren Entzugssymptomen. Ich hatte keine Energie mehr und konnte keinen Schritt mehr machen. Plötzlich erfüllte mich ein Energiestoß und ich lag plötzlich vor dem Bus, mit meinem Kopf unter seinem Vorderrad. Bevor ich ohnmächtig wurde, rief ich laut: „Wenn der Bus ohne mich abfahren will, dann muss er mir erst über den Schädel fahren.“

Was danach passierte, wurde mir von anderen geschildert, denn ich selbst habe keine Erinnerung an das, was dann passierte. Offensichtlich zogen mich der Fahrer und die anderen Süchtigen heraus. Allen standen die Tränen in den Augen und irgendwie nahm man mich doch in die Entgiftung auf und ich erhielt die Hilfe, die ich brauchte. Ich war nicht länger allein und ich musste nicht in Einsamkeit sterben. Ich bekam nun mit der Hilfe meiner Freunde in Genesung Hilfe für meine Probleme. So lernte ich den therapeutischen Wert kennen, den es hat, wenn ein Süchtiger dem anderen hilft. NA hielt in dieser Einrichtung Meetings ab und verteilte Meetingslisten, so dass die Patienten nach ihrer Entlassung in ein NA Meeting gehen konnten.

Ich weiß nicht, warum ich plötzlich so am Leben und an den Veränderungen, von denen in den NA Meetings geredet wurde, interessiert war. Ich besaß nichts mehr und meine Familie und Freunde verloren, aber eine ungewöhnliche Kraft ließ mich nach vorn gehen. Diese Macht hatte unbegrenzte Möglichkeiten. Von diesem Punkt an fühlte ich, dass ich auf dem Weg der Genesung war. Ich hatte langsam meine negative Gedanken verloren und wollte nicht einmal mehr über die zerstörerischen Handlungen in meiner aktiven Sucht nachdenken- eben die Dinge, für mich zu einer Lebensart geworden waren.

Die Arbeit in den zwölf Schritten ermöglichte mir, eine Lösung von meiner Verzweiflung und den ständigen Niederlagen in meinem Leben zu finden. Mit der Hilfe Gottes und den spirituellen Prinzipien von NA habe ich akzeptiert, in keiner Weise oder Form Drogen nehmen kann. Ich habe eine nie endende und irreversible Unverträglichkeit gegenüber

allen bewusstseinsverändernden Substanzen. Daher muss ich mich aller Drogen enthalten, um zu genesen. Dieses Eingeständnis und die Annahme meiner Machtlosigkeit änderten meine konfrontative Haltung gegenüber meiner Sucht. Als ich bedingungslos kapituliert hatte, erfuhr ich ein unbeschreibliches Gefühl des inneren Friedens. Ich realisierte, dass ich ohne Flügel fliegen und ohne Drogen leben konnte.

Ich bin jetzt in einer Verfassung, in der jede Trennung von meinen Überzeugungen und meiner Genesung meine alten Schmerzen wiederbringt. Meine Charakterfehler werden wieder aktiv und meine Unzufriedenheit wird mein ganzes Wesen verschlingen. An diesem Punkt gibt es nur noch einen Weg für mich: nach dem NA-Programm leben und einen liebenden Gott um Hilfe bitten. Natürlich ist mir klar, dass all dies von meiner eigenen Bereitschaft abhängt. Ich bete, dass alle Süchtigen, die noch leiden, zu NA geleitet werden, so dass sie auch die Freuden der Freiheit erfahren dürfen. Ich bete, dass kein Süchtiger mehr an den Qualen der Sucht sterben braucht.

Shapour A, Teheran, Iran  
Auszug aus Payam Behboodi,  
Frühjahr 2006

*Anmerkung der Redaktion: Vielen Dank an Siavash J aus Iran, der diesen Artikel übersetzt hat—und der in der Lage war, den Autor bezüglich einer Aktualisierung zu kontaktieren. Shapour ist seit 13 Jahren und sieben Monaten clean (Stand Juni 2012). Seine Familie (Frau und vier Kinder) kamen zu ihm zurück und er hat eine gute Beziehung mit ihnen. Er ist ein aktives Mitglied von NA, hat Sponsees, geht in Meetings und arbeitet die Schritte. Vor rein paar Jahren bekam er Knochenkrebs, hatte eine Chemotherapie und lebt immer noch mit den Nachwirkungen. Shapour ist Schriftsteller und hat Bücher über Sucht im Iran und in den USA veröffentlicht. Er sagt, dass er tot wäre, wenn es die Zwölf Schritte nicht gäbe.*

E-Abonnenten gelangen  
mit Klick auf diesen  
Link auf eine Seite mit  
zusätzlichem Inhalt.

# Tradition Elf

**„Unsere Beziehung zur Öffentlichkeit stützt sich auf Anziehung anstatt auf Werbung. Wir müssen stets persönliche Anonymität gegenüber Presse, Rundfunk und Film bewahren“.**

Ich möchte kurz zusammenfassen, was diese Tradition mir bedeutet und euch einige Beispiele aus meiner eigenen persönlichen Erfahrung geben. Zuerst muss ich mir immer vor Augen halten, dass ich nicht NA bin. Ich repräsentiere nicht NA als Ganzes. Ich glaube, diese Tradition erinnert uns daran, dass dies eine „Wir“-Gemeinschaft ist und dass wir das schützen müssen, was wir haben, und es nicht schädigen dürfen, indem wir bei der Presse, im Rundfunk und Film daherschwätzen. Wir haben Komitees für die Öffentlichkeitsinformation und für Public Relations und diese leisten hervorragende Arbeit im Umgang mit der Öffentlichkeit und sie stellen Informationen über NA zur Verfügung, die uns helfen, die Botschaft der Hoffnung und Lösungen zu den Süchtigen zu bringen, die noch leiden.

Was, wenn ich meine NA-Zugehörigkeit bei einer lokalen Zeitung öffentlich bekanntgebe und darüber rede, wie toll NA ist, und dann einen Rückfall baue, eine Straftat begehe, und mein Name, meine Straftat und meine NA-Zugehörigkeit in derselben Zeitung auftauchen? Was wären die Konsequenzen für das Image von NA?

Was, wenn ich mein NA T-Shirt in einem lokalen Geschäft trage und mich mit einem anderen Kunden oder mit dem Kassierer streite? Was denken dann die anderen Kunden von NA?

Was, wenn sich unsere Gruppe an unserem Meetingsort laut und rowdyhaft benommen hat? Oder wenn wir den Meetingsraum oder den Grillplatz wie einen Saustall hinterlassen haben? Was richtet es dann mit dem Image von NA an?

Wir können es uns nicht erlauben, im Einzelgang zu agieren, schon gar nicht, wenn wir als Beispiele für NA gesehen werden könnten, denn dann müssen wir uns verantwortungsvoll benehmen. Wir werden keine „Medienstars“ im Namen von NA. NA ist kein Programm der Wer-

bung; es ist ein Programm der Anziehung. Wir haben Mitglieder mit Erfahrung in Tradition Elf, die die Prinzipien dieser Tradition bei Presse Rundfunk und Film in unserem Namen praktizieren können.

Rosanne S, Utah, USA

## Die Zwölf Konzepte anwenden

Ich bin ein 62-jähriger Geschäftsmann. Ich arbeite als Senior Business Consultant und Federal Domestic Assistance Writer. Meine Papierarbeit involviert Hunderte von Millionen Dollar im Jahr. Viele Leute vertrauen mir—und meinem Urteil. Bei den Bewerbungs- und Ausschreibungsverfahren sind viele Bestimmungen, Verwaltungsvorschriften und Verordnungen auf Bundes- Staaten- und kommunaler Ebene zu beachten. Wenn ich mich nicht daran halten würde, käme es zu meiner Entlassung und ich wäre für meine Fehler haftbar. Ich bin ein verantwortungsvolles, produktives Mitglied der Gesellschaft.

Im April 2012 feierte ich meinen neunzehnten Cleangeburtstag. Ich machte seit ich clean geworden und zu NA gekommen bin, fast immer Dienst auf regionaler und Gebietsebene. Ich habe —und mache das auch im Moment—sowohl als Begrüßer in meiner Stammgruppe gedient als auch als Empfangsperson, die die Neuanrücklinge und alten Mitglieder mit einer Umarmung begrüßt.

In unserer Broschüre **Die Zwölf Konzepte für NA-Service** beginnt die Abhandlung über die zehnte Tradition folgendermaßen: Das zehnte Konzept ist die Garantie unserer Gemeinschaft für die Achtung der einzelnen betrauten Dienerinnen und Diener. Dieses Konzept mag selbstverständlich erscheinen, aber unser Glaube an das Prinzip, das es beinhaltet, ist so stark, dass wir es laut und deutlich aussprechen wollen. Narcotics Anonymous ist eine spirituelle Gemeinschaft mit hohen Idealen über die Art und Weise, wie wir einander behandeln.

Ich muss mich ehrlich fragen: „Welchen Teil in diesem Zehnten Konzept

verstehen die betrauten Diener auf Gebietsebene nicht?“ Wenn ich höre, dass betraute Diener einen Bericht an die Gruppenrepräsentanten oder die GSK abgeben, dann möchte ich klatschen und dem ehrenamtlich tätigen betrauten Diener sagen, wie sehr ich seinen Dienst an der Gemeinschaft, die wir beide lieben, schätze. Ich würde am liebsten einen Antrag stellen, dass die Chairperson der GSK verpflichtet ist, unseren betrauten Dienern für ihren unentgeltlichen Dienst für die Gemeinschaft von NA zu danken. Stattdessen werden betraute Diener oft gemäßregelt und zurechtgewiesen, zumeist von anderen betrauten Dienern auf der GSK, die sich offensichtlich im Rampenlicht eines Publikums sonnen.

Ich erfuhr das am eigenen Leib, als ich meine Dienste anbot, um bei der Einführung von Richtlinien für unser neugegründetes Gebiet zu helfen. Ich war schockiert, als ich verhört wurde, als sei ich irgendein Krimineller. Persönlich bin ich eher kein Sprecher in der Öffentlichkeit. Wenn mir jemand so kommt, werde ich nervös. Ich mache dann einen unsicheren Eindruck. Wenn ich eine Power-Point Präsentation habe, kann ich eine absolut fundierte Geschäftspräsentation

über einen komplizierten Sachverhalt halten, aber auf ein Kreuzverhör, nur weil ich Informationen und Ideen für meine GSK gesammelt hatte und nun präsentieren wollte, war ich nicht vorbereitet.

Einen betrauten Diener auf der GSK oder RSK auf diese Weise ins Verhör zu nehmen, ist bereits ein Verstoß gegen das Konzept der Wahl von Leuten, denen wir vertrauen, die anliegenden Aufgaben zu erledigen (da wir von anderen Konzepten des Service, wie das Dritte und Vierte, geleitet werden). Wir wählen sie, weil wir ihnen vertrauen. „Vertrauen“ ist unter anderem folgendermaßen definiert: „Vertrauen ist die Überzeugung von der Redlichkeit und Zuverlässigkeit der betreffenden Person, sofern kein Grund vorliegt, das Gegenteil zu vermuten.“ Wenn ich ein Problem mit dem Bericht eines betrauten Dieners habe, dann besuche ich das Meeting des Unterkomitees oder gehe zum ASC JAC (gemeinsamen Verwaltungskomitee) und bringe dort meine Bedenken vor. Aber ich würde niemals diese Person vor der ganzen GSK despektierlich behandeln, was, davon bin ich überzeugt, denjenigen, die neu im Service sind, ein negatives und unattraktives Bild vermittelt.

**ZWÖLF KONZEPTE FÜR NA-SERVICE**

- Um die Hauptaufgabe unserer Gemeinschaft zu erfüllen, haben sich die NA-Gruppen zusammengefunden, um eine Struktur zu schaffen, die die Dienste im Interesse von NA als Ganzem entwickelt, koordiniert und erhält.
- Die endgültige Verantwortung und Autorität für NA-Dienste liegt bei den NA-Gruppen.
- Die NA-Gruppen übertragen der Servicestruktur die notwendige Autorität, um die ihr zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen.
- Effektive Führung ist ein hoch geschätztes Merkmal. Die Führungsqualitäten sollten von den Dienerinnen und Dienern übernommen werden.
- Für jede Aufgabe gibt es eine einzige Verantwortliche Person, die definiert wird.
- Das Gruppenwohl steht im Vordergrund. Die Mitglieder lieben den Gott, den sie lieben.
- Alle Mitglieder der Servicestruktur sollten Verantwortung übernehmen und sollten uneingeschränkt mitwirken können.
- Unsere Servicestruktur sollte die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft berücksichtigen.
- Alle Bestandteile der Servicestruktur sollten ihre Entscheidungen zu berücksichtigen.
- Jedes Mitglied eines NA-Gruppen hat das Recht, um Wiedergutmachung zu bitten und sollte nicht Angst vor Repressalien haben.
- NA-Gelder müssen dazu verwendet werden, um die Gemeinschaft zu fördern und müssen nicht für den persönlichen Gewinn der Mitglieder verwendet werden.
- Im Einklang mit dem Prinzip der Anonymität sollte niemals eine des Herrschen als Herrscherin oder Herrscherin dargestellt werden.

Labels around the brochure include: Moldoveneasca, Ελληνικά, मन्थिरा, தமிழ், Eestli, Bahasa Melayu, Türkçe, Latviešu, Afrikaans, Russkij, Filipino, 中文, Bosanski, Suomi, नेपाली, 日本語, MAGYAR, العربية, Portugues, हिन्दी, Anglizier, Deutsch, Svensk, Polski, Bahasa Indonesia, Український, Dansk, Swahili, मराठी, Sloveneina, hrvatski, Български, Malti, पंजाबी, Nederlands, İtalyano, বাংলা, ภาษาไทย, and others.

Die betrauten Diener verdienen eine bessere Behandlung. Das Zehnte Konzept sichert uns dies zu. Ich weiß, es ist lediglich menschlich, aber das entschuldigt nicht den Schaden, der anderen oder deren Ruf zugefügt wird. Das ist in einem spirituellen Programm, das sich auf guten Willen begründet, inakzeptabel.

*Andrew W, New Jersey, USA*

## Dankbarkeit

Ich war ungefähr im sechsten Monat schwanger und saß in einem Krankenhausbett, als ich mit einer Krankenschwester sprach und von NA erfuhr. Ich wusste, ich wollte nicht so leben, wie ich lebte, wollte mein Baby nicht schädigen und wollte mich nicht so schlecht fühlen, wie ich mich fühlte, also ging ich am Mittwoch, den 19. August 1992 mit dreizehn Tagen clean zu meinem ersten NA Meeting in der Bronx in New York. Ich fand eine liebevolle und fürsorgliche Höhere Macht und eine Sponsorin. Ich machte dieses Meeting am Mittwochaabend zu meiner Stammgruppe.

NA hat mir einen neuen Lebensweg und eine neue Perspektive, wie ich leben sollte, gegeben. Ich danke NA für die Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen, die mir helfen, mein Leben privat, beruflich und im Service frei von Gefängnissen, Institutionen und Tod zu halten. Danke, dass ihr mir gezeigt habt, was ich tun muss, wenn ich mit den Höhen und Tiefen des Lebens konfrontiert bin, und wie ich ohne Drogen auf die Freuden des Lebens reagieren kann. Danke, dass ihr mir ermöglicht habt, die Zwölf Konzepte und ihre Bedeutung für die Servicearbeit zu verstehen. Das Leben, wie ich es kenne, wäre außerhalb meiner Reichweite, wenn ich nicht in dieses erste NA Meeting gegangen wäre und eine Gruppe von Leuten gefunden hätte, die sich sorgten und auf die NA-Weise teilten.

Und am meisten danke für das Versprechen, das mir in NA gegeben wurde: Freiheit von aktiver Sucht. Dadurch, dass ich weiterhin nach den Prinzipien von NA lebte, feierte ich am 6. August 2011 neunzehn Jahre Freiheit von aktiver Sucht.

*Chante A, Connecticut, USA*

## Visionen der Genesung

Am Anfang meiner Genesung wurde ich Mitglied einer lokalen Theatertruppe. Es war ein weiteres Geschenk des Programms, dass ich in der Lage war, einen Traum, den ich vor so langer Zeit begraben hatte, wieder zu verfolgen.

Das kleine kommunale Theater hielt für seine Mitglieder Workshops ab. Und dort schrieb ich mein erstes und einziges Stück und stellte es meinen Bekannten im Workshop vor. Das Stück handelte von Sucht und Genesung. Die Mitglieder des Theaters sagten mir, dass es zu „brutal, zu real und nicht ihr Ding“ sei. Ich war am Boden zerstört.

Aber wie so viele Geschenke, die ich von der Genesung bekam, landete das Manuskript ein paar Monate später in den Händen derer, die für eine K&E-Veranstaltung von NA zuständig waren. Sie riefen mich an und sagten: „Lass uns das auf unserer nächsten Konvention aufführen.“ Ich freute mich so, aber ich wusste nicht, was ich als nächstes tun sollte, da ich niemals Regie geführt hatte. Wo konnten wir proben und wo konnten wir Schauspieler finden?

Klarheit und Geschenke kommen aus vielen unterschiedlichen Richtungen. Kirchen stellten die Proberäume. Die Schauspieler kamen aus unseren Reihen – 20 waren es. Und so fing es an.

Am Tag vor der Konvention führten wir das neue Stück in einer Reha-Einrichtung für Langzeitpatienten auf und veranstalteten eine Aufführung nach der anderen. Die Klienten weinten hinterher, aber nicht vor Verzweiflung, sondern aus Dankbarkeit. Dieselbe Reaktion bekamen wir am folgenden Tag auf der Konvention.

Seitdem sind zwanzig wundervolle Jahre vergangen. Das Stück, in dem unsere Tiefpunkte dargestellt werden, unsere Ankunft in den Meetings und unser spirituelles Erwachen, hat mehr als 30.000 Menschen in Wohnheimen Behandlungseinrichtungen, Gefängnissen und öffentlichen Vorführungen in vielen Gemeinden erreicht.

In dem Stück werden die Mitglieder der Genesungstruppe niemals namentlich erwähnt, auch werden sie nicht bezahlt und wir lehnen Medienfinanzierung ab. Heute haben wir mehr als 400 anonyme Freiwillige, die wir aus dem Publikum bekommen, und die uns helfen, die Botschaft der Hoffnung und Genesung weiterzutragen. Und ohne Finanzierung haben wir in acht Staaten Aufführungen auf die Beine gestellt.

Die Genesung bereitet uns viele Geschenke und das Wertvollste davon ist vielleicht für mich die Möglichkeit, eine Botschaft zu meinen Brüdern und Schwestern zu bringen, die aus diesem Stück kommt.

*Bob L, New Jersey, USA*







# Living Clean: The Journey Continues

## **Einstimmig von der WSC 2012 angenommen**

NAs neuestes gemeinschaftsgenehmigtes Buch war seit der WSC 2008 in Arbeit. In dem Buch *Living Clean: The Journey Continues* stecken harte Arbeit und der Input von unzähligen Mitgliedern aus der ganzen Welt. Die Arbeitsgruppe Living Clean machte große Fortschritte mit der Nutzung von Technologien, mit denen die Mitglieder von Anfang an in die Entwicklung einbezogen werden. *Living Clean* illustriert die Erfahrungen, die viele von uns in der Genesung machen und es bietet spirituelle Prinzipien, Humor und ein Gefühl der Verbundenheit durch Identifikation. Wir erwarten die Freigabe der Genschenkausgabe zusammen mit dem eigentlichen Buch im Herbst 2012.

Es gibt ein Sprichwort in der Genesung: Wenn wir weitergehen, wird die Straße schmaler. Das ist teilweise wahr. Unsere Bereitschaft, dieselben alten Fehler immer wieder zu machen, nimmt ab und wir sind nicht mehr so unbedacht, dass wir meistens unseren Impulsen folgen. Doch damit ist es noch lange nicht getan. Es ist, als ob wir durch einen Trichter gezogen werden: Der Weg wird enger und unbequemer, wenn wir beginnen, uns an die neue Lebensart anzupassen—und dann, ohne Vorwarnung, weitet er sich und wir sind frei. Die Straße ist nun nicht mehr eng; manchmal scheint sie gar keine Straße zu sein. Wir bewegen uns im eigenen Rhythmus, finden unseren Platz und eine Richtung, die auf uns passt. Die Reise ist eine innere und sie endet nie. Wir lernen und wachsen ständig, finden Möglichkeiten, wie wir leben können und wie wir mit unserer Erfahrung anderen helfen können. Gleichgültig, wie lange wir clean sind, wir können immer noch etwas dazu lernen und auch teilen. Unser Erster Schritt schickte uns auf den Weg zu Bewusstwerdung, Beziehung und Gelassenheit. Wir bekamen viel mehr als einfach nur Abstinenz. Wir bekamen ein unerschöpfliches Reservoir an Prinzipien, die uns auf unserer Reise durch das Leben leiten.

In Schritt Drei treffen wir die Entscheidung, unseren Willen einer Höheren Macht anzuvertrauen, die größer ist, als wir selbst, und in Schritt Elf geschieht dies erneut – transformiert. Die Verzweiflung, die wir einst ob unserer ausweglosen Situation fühlten, war die Tür zu der Liebe zum Mitgefühl, Teilen, Geben und Wachsen. Wo uns früher die Kraft fehlte, uns auch nur am Leben zu erhalten, handeln wir heute im eigenen Leben und im Dienst an anderen und wir sind erstaunt über die Ergebnisse. Wir leben in Würde, Integrität und Ehre—und wir wissen, wir können uns immer verbessern.

Je größere Fortschritte wir bei uns selbst und unseren Freunden erkennen, desto mehr wird uns bewusst, was möglich ist. Was uns zuerst als Weg heraus erschien, erweist sich nun als Weg hinein—hinein in ein Leben, das wir uns nicht hatten vorstellen können, hinein in Freude, in Hoffnung, in ein Wachstum, das niemals endet. Wir entwickeln uns ständig fort. Wir entdecken ständig neue Wege zu leben, neue Freiheit und neue Wege, die es zu erforschen gilt. Wir reisen gemeinsam in einer Gemeinschaft und indem wir den Weg gehen, bereiten wir ihn für alle, die vielleicht nachfolgen. Egal, wie weit wir gekommen sind oder wie weit wir noch zu gehen haben, wenn wir clean leben, geht die Reise weiter.

*Living Clean: The Journey Continues*, Kapitel Sieben

Haltet Ausschau nach Produktinfos—es gibt sie im *The NA Way Magazine* und online unter [www.na.org/?ID=literature](http://www.na.org/?ID=literature). Hier findet ihr Ankündigungen zur Veröffentlichung von *Living Clean*.

# In unsere Vision investieren

## Entwicklung der Gemeinschaft

Wir haben zuvor im *The NA Way Magazine* berichtet, dass in der Regel die Gemeinschaften, die am wenigsten in der Lage sind, Geld zu spenden, diejenigen sind, die unsere Hilfe am meisten brauchen, um NA auf die Beine zu stellen und am Leben zu erhalten. Das bedeutet, dass die Kosten, die mit der Bereitstellung von dringend benötigter Hilfe verbunden sind, vom Rest unserer weltweiten Gemeinschaft getragen werden. Einfach Literatur bereitzustellen und gelegentliche NAWS Workshops sind oft nicht genug, um den Bedürfnissen dieser neuen und sich entwickelnden NA-Gemeinschaften gerecht zu werden, so sind wir bestrebt, wann immer dies möglich ist, auf stabilere NA-Gemeinschaften in der Nähe zurückzugreifen, um die Mitglieder in diesen aufstrebenden Gemeinschaften unterstützen.

Auf der WSC 2012 hatten wir die Möglichkeit, Berichte von ein paar NA-Mitgliedern zu hören, die mit Hilfe der Weltdienste von NA World direkt an der Unterstützung der Entwicklung von NA-Gemeinschaften beteiligt sind. Eines dieser Mitglieder versah die Konferenz mit Informationen über das Wachstum von NA und die Entwicklung in Teilen von Ostafrika; ein weiteres Mitglied berichtete über die Bemühungen der Region Westrussland, die aufstrebenden NA-Gemeinschaften in Sibirien und im Osten Russlands zu unterstützen. Dies sind unserer Ansicht nach großartige Beispiele für das, was wir in der [Vision für NA-Service](#) meinen, wenn wir sagen „Dienstgremien von NA arbeiten weltweit im Geiste der Einigkeit und Kooperation zusammen“.

## Ostafrika

Auf der Konferenz erfuhren wir, dass in Tansania ein NA-Mitglied den tansanischen Regierungsvertretern einen Basic Text gezeigt hat und ihnen von NA erzählte und bald gab es Zwölf-Schritte-Meetings in Sansibar.

Im Laufe der Jahre wurden Genesungshäuser (Recov-



ery Houses) eingeführt, eine Alternative zu Behandlungsprogrammen, die in Nordamerika und anderen Teilen der Welt existieren. NA-Meetings finden täglich in jedem der sogenannten Recovery Houses statt. Inzwischen gibt es elf Häuser, zehn für Männer und eines für Frauen. In Sansibar wird Suaheli gesprochen und die Kultur ist zu 100% muslimisch. Ohne jede Hilfe von außen übersetzten Bewohner dieser Recovery Houses unseren Text „Just for Today“ und die Zwölf Schritte ins Suaheli und produzierten Poster, die sie an die Wand der Moschee hängen.

Ein Suaheli-Übersetzungsworkshop wurde im Februar/März 2012 in Tansania, Kenia, und an anderen Orten in Ostafrika abgehalten. Es fanden acht Workshops in sieben Städten und zwei Ländern innerhalb von 21 Tagen statt. Die Faltblätter 1, 7, 16 und 22 wurden übersetzt; sie wurden alle von den tansanischen und kenianischen NA-Gemeinschaften genehmigt —eine erstaunliche Leistung, wenn man die Unterschiede bei den Dialekten bedenkt.

Erfolgreiche PR-Arbeit in Afrika hat dazu beigetragen, die Beziehungen mit einigen Regierungsvertretern, die glauben, dass NA etwas Positives zu bieten hat, zu entwickeln. Ohne diese Kooperation wären die Süchtigen an einigen dieser Orte ohne Chance auf Genesung.

## Sibirien und Ostrussland

Narcotics Anonymous entstand in Moskau erstmalig vor 28 Jahren, und in der Ukraine gab es vor etwa 25 Jahren Anfänge von NA. Es besteht historische eine Zusammenarbeit zwischen diesen NA-Gemeinschaften. Die Region Westrussland wurde 2002 gegründet, als es erst 103 Meetings pro Woche in ganz Russland gab. Mitglieder aus diesen Gemeinschaften baten das [Europäische Delegiertenmeeting \(EDM\)](#) um Unterstützung und das EDM traf sich in St. Petersburg, was dazu beigetragen, die Entwicklung dort zu stärken. Durch ihre Teilnahme am EDM und die Moderation von vier russischsprachigen Workshops, halfen die NAWS die russischsprachigen Mitglieder aus verschiedenen Ländern zusammenzubringen, so dass sie die Notwendigkeit erkannten, die Entwicklung der Ost-russischen NA-Gemeinschaften zu unterstützen. In der Folge unterstützte die [westrussische Region](#), als sie stärker geworden war, auch die Entwicklung in Sibirien in Zusammenarbeit mit den Weltdiensten von NA. Heute finden 937 Meetings pro Woche in ganz Russland statt, und die Zahl der Meetings verdoppelt sich jährlich.

Im Juli 2011 fand ein NAWS Workshop in Sibirien statt; daran nahmen 100 lokale Mitglieder, zwei NAWS Mitarbeiter und zwei Mitglieder des World Board teil. Einige der größten Herausforderungen für diese noch immer aufstrebende Region sind: Die Serviceabdeckung eines so riesigen geographischen Gebiets, die Frage der besseren Verteilung der Literatur und das Problem, wie man Gruppen in Kasachstan, Kirgisistan und Usbekistan unterstützen kann. Es ist sehr schwierig, zu diesen Orte zu gelangen, und Reisen zwischen einigen der Städte können bis zu 10 Tage in Anspruch nehmen. Es gibt neun Zeitzonen und es




dauert 10 Stunden, um von einer Seite des Kontinents zur anderen fliegen. Für eine Entwicklungsreise in Wladiwostok an der Ostküste von Russland, ganz in der Nähe von Japan, reisten die Mitglieder 6 Tage mit der Bahn. Sie deckten wesentliche Themen ab, wie der Unterschied zwischen AA und NA, wie man eine GSK gründet, und wie man sich selbst erhält. Die [Europäische Konvention und Konferenz der NA \(ECCNA\)](#) findet in diesem August in Moskau statt, was sicherlich einen weiteren Schub der Begeisterung und Freude für NA in ganz Russland bedeutet.

## Übersetzungen

Die Übersetzung von NA-Literatur ist ein weiterer Bereich, der direkt mit unserer Vision zu tun hat; insbesondere im Bezug darauf, dass „alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben [sollen], unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren und die Chance zu einem neuen Leben zu finden“. Auf der WSC 2012 präsentierten wir einige Informationen über unsere neueste Übersetzungsarbeit, die eine kooperative Arbeit zwischen lokalen Übersetzungskomitees (LTCs) und den Weltdiensten von NA sind.

### Von NAWS übersetzte Literatur Gesamtaufstellung der Finanzjahre 1993-2011

Jahr	Summe	% Veränderung gegenüber Vorjahr
1992-93	125	
1993-94	150	20%
1994-95	181	21%
1995-96	207	14%
1996-97	220	6%
1997-98	246	12%
1998-99	264	7%
1999-00	289	9%
2000-01	316	9%
2001-02	323	2%
2002-03	331	2%
2003-04	367	11%
2004-05	425	16%
2005-06	504	19%
2006-07	527	5%
2007-08	573	9%
2008-09	610	6%
2009-10	670	10%
2010-11	747	11%

Scannen Sie mit Ihrem Smartphone  oder eine regelmäßige Spende direkt an die Weltdienste von NA leisten: [www.na.org/?ID=donation-external-index](http://www.na.org/?ID=donation-external-index).



Wie so viele andere Kosten während der Wirtschaftskrise in den letzten Jahren, sind auch die Kosten für unsere Übersetzungsarbeit drastisch gestiegen. Ein großer Teil der eigentlichen Übersetzung von Literatur wird von LTCs erledigt, aber einige zusätzliche Arbeiten, wie Qualitätskontrolle und Korrekturlesen, wird von professionellen Kräften übernommen, deren Preise beachtlich sind. Wir tun unser Bestes, um diese Kosten soweit wie möglich einzudämmen, aber wir denken auch an den unschätzbaren Wert der übersetzten Literatur in den Händen der Süchtigen, die Genesung suchen. Wir sind stets bemüht, sicherzustellen, dass diese wesentlichen Dienste nicht aufgrund der Kürzungen in unserem Haushalt beeinträchtigt werden, aber wir müssen dies im Zusammenhang mit dem Budget für die vielen anderen wichtigen Diensten sehen.

## Public Relations

Eine Vision für den NA-Service verweist auch auf unser Ziel, als ein ernst zu nehmendes und glaubwürdiges Genesungsprogramm gesehen zu werden. Unsere PR-Arbeit ist eines der besten Mittel, die wir haben, unser Ziel zu verwirklichen. Wie sich in den Berichten der afrikanischen Gemeinschaften zeigt, in denen NA noch in den Kinderschuhen steckt, kann mit dem Respekt der Menschen, die Entscheidungen über das Leben von Suchtkranken treffen, dazu beitragen, dass diese Süchtigen eine Chance bekommen, unsere Botschaft der Genesung zu hören. Auf der WSC 2012 berichteten wir über einiges der PR-Arbeit, die wir durchführen oder im Konferenz-Zyklus 2010-2012 unterstützen konnten.

Eine der bemerkenswertesten Dinge in diesem Zyklus waren die Telefonverbindungen an unserem Einigkeitstag 2011 auf der WCNA 34. Aufgrund einiger sehr effektiver PR-Maßnahmen, die gemeinsam mit der Region Nord-Kalifornien durchgeführt wurden, waren alle 33 kalifornischen Justizvollzugsanstalten in der Lage, am Einigkeitstag eine Telefonverbindung herzustellen und sie konnten die Botschaft der Genesung, die am Sonntagmorgen auf dem Hauptsprechermeeting der WCNA 34 in San Diego geteilt wurde, hören.

Zusätzlich zu diesem beispiellosen Erfolg besuchten wir auch Veranstaltungen, wie die International Society of Addiction Medicine (ISAM) und der American Society of Addiction Medicine (ASAM). Durch diese Maßnahmen stellten wir Beziehungen mit einem Forscher her, der an der Durchführung und Veröffentlichung einer Studie interessiert ist, mit der Fachwelt den Wert von NA besser verstehen lernt. Ferner besuchten wir die International Federation of Non-Governmental Organizations (INFGO) und hielten dort auch eine Präsentation, was letztlich zu Anfragen nach Literatur von Seiten der Fachleute und Regierungsvertreter aus einer Reihe von asiatischen Ländern führte und die Einladung zu einem Treffen mit dem Präsidenten von Thailand nach sich zog.

Diese PR-Arbeit trägt in hohem Maße zu einer größeren Glaubwürdigkeit von NA bei und dies wiederum erhöht die Chancen, dass ein Süchtiger, der Genesung sucht, jemanden trifft, der NA kennt und ihn/sie in die richtige Richtung schickt, so dass wir unsere Botschaft weitertragen können. Leider haben unsere Haushaltskürzungen in den vergangenen Zyklen zu einer Verringerung der PR-Aktivitäten der Weltdienste von NA geführt. Wir werden weiterhin tun, was wir können, aber es ständig noch mehr zu tun, und das können wir zusammen erreichen, wenn wir [in unsere Vision investieren](#).

# WSC 2012 Wahlergebnisse

Die Konferenz wählte zwei Co-Facilitators, elf WB-Mitglieder und zwei Ernennungsausschuss-Mitglieder.

## WSC-Co-Facilitators

Dickie D	Region Louisiana, USA
Marc G	Region Wisconsin, USA

## World Board

Tana A	Region Greater New York, USA
Paul C	Atlantic Region, Kanada
Irene C	Region Irland
Paul F	Region Ägypten
Bob G	Region Florida, USA
Arne H-G	Region British Columbia, Kanada
Mark H	Region Wisconsin, USA
Franney J	Region Washington/No. Idaho, USA
Tali M	Region Hawaii, USA
Tonia N	Region Griechenland
MaryEllen P	Region Südkalifornien, USA

## Human Resource Panel (Ernennungsausschuss)

Lib E	Region Aotearoa/Neuseeland
David J	Region Großbritannien

Eine schriftliche Zusammenfassung der auf der WSC 2012 getroffenen Entscheidungen findet ihr auf [www.na.org/conference](http://www.na.org/conference). Wir ermutigen alle an den Aktivitäten der Konferenz Interessierten, regelmäßig auf der Webseite der WSC vorbeizuschauen, da hier regelmäßig Updates eingestellt werden.



# Projekte 2012-2014

Die World Board steckt seine Arbeit jeden Konferenzzyklus mit Hilfe eines strategischen Planungsprozesses ab. Nach sorgfältiger Beurteilung, welche Auswirkungen für unsere Gemeinschaft zu erwarten sind (sowohl innerhalb als auch außerhalb von NA), bestimmen wir, welche Dienste oder Projekte benötigt werden, und priorisieren unsere Arbeit für den strategischen Plan der NA World Services. Der Strategische Plan wird verwendet, um unsere Entscheidungen zu leiten, unsere Ressourcen mit unseren Prioritäten in Einklang zu bringen und die Fortschritte bei unseren Zielen zu bewerten. Der strategische Plan wird alle zwei Jahre auf der Weltdienstkonferenz vorgelegt, begleitet von Projektplänen, die die Aufgaben und Zeitpläne für jedes Projekt umreißen. All diese Bemühungen werden von der Vision für NA-Service geleitet. Die für 2012-2014 von der WSC 2012 genehmigten Projektpläne sind:

## Servicesystem

Eine unserer primären Aufgaben in diesem Zyklus wird es sein, die Diskussionen zur Umsetzung der Prinzipien in den Resolutionen zum Service-System, die auf der WSC 2012 verabschiedet wurden, zu beginnen. Um diese Arbeit fortsetzen zu können, sind die Partnerschaft und der Dialog zwischen dem World Board und den Delegierten erforderlich. Wir brauchen keine Arbeitsgruppe in diesem Zyklus, aber wir hoffen, in enger Zusammenarbeit mit einigen Gemeinschaften einen „Feldtest“ mit einigen Ideen durchzuführen. Auf der WSC 2014 können wir hoffentlich eine bessere Beschreibung und Definition des vorgeschlagenen Systems vorlegen, zusammen mit einem Übergangsplan, der umreißt, wie wir von unserem jetzigen Stand in dieses neue System kommen und gleichzeitig die Kontinuität der Dienste gewährleisten können. Die Webseite des Service Systems enthält die ausführlichen Hintergrundinformationen und wird durch weitere Berichte und Neuigkeiten vervollständigt: [www.na.org/servicecystem](http://www.na.org/servicecystem).

## Unterstützung und Schulung der betrauten Diener

Dieses Projekt führt die Diskussionen der früheren Zyklen über die Förderung und Entwicklung der betrauten Diener fort, sowie die Diskussionen über unseren stetigen Wunsch, mehr und bessere Ressourcen für die betrauten Diener zur Verfügung zu stellen, so dass sie ihr volles Potential ausschöpfen und sich als Führer in unserer Gemeinschaft verbessern können. Wir wissen, dass die Unterstützung unserer betrauten Diener ein notwendiger Teil eines effektiven Servicesystems ist. Also werden wir, sofern es die Zeit zulässt, mit den Informationen, die wir in den Kontakten mit der Gemeinschaft gesammelt haben, Tools zur Unterstützung aller betrauten Diener und Führer entwickeln, so z. B. grundlegende Richtlinien für die Moderation oder Anleitungen für eine effektive Mitarbeit in Regionskomitees.

## Diskussionsthemen der Gemeinschaft

Dieses laufende Projekt führt die Diskussion über den Selbsterhalt und die Vision für den NA-Service fort. Wir werden auch Delegation, Verantwortlichkeit und Gruppengewissen in diesem Zyklus hinzunehmen, und den WSC-Input zu den Themen Zusammenarbeit und Prinzipien über Personen überprüfen, um die Richtung hierfür zu bestimmen.

## Buch zu den Traditionen

Das Buch zu den Traditionen ist eine Antwort auf die WSC 2010, da infolge der dort gefassten Beschlüsse das World Board einen Projektplan wie auch eine Literaturnumfrage erstellen musste, worin NA-Mitglieder dieses Buch als Priorität bei der Entwicklung unseres nächsten Titels im Umfang eines Buches nannten. Es handelt sich dabei um ein Projekt, das sich über zwei Konferenzzyklen erstreckt. Unter Nutzung der Technologien wollen wir von unseren Mitgliedern Ideen einholen, die uns helfen sollen, einen Ansatz für dieses Buch zu finden, das wir auf der WSC 2014 vorlegen wollen.

## Public Relations

Das Projekt Public Relations Roundtable wurde seit 2008 „durchgeschleift“, wobei aber aufgrund fehlender Finanzen keine Maßnahme erfolgte. Viele unserer PR-Bemühungen sind als grundlegende Dienste im NAWS-Budget verankert, doch dieses Projekt erforderte es, Fokusgruppen für Fachleute in den Bereichen Medizin und Forschung durchzuführen und speziell auf diese Berufsgruppen ausgerichtetes Material zu erstellen.

## Informationsfaltblatt

### [An Introduction to NA Meetings](#)

Dieser Titel, der ursprünglich für den ersten Teil der Board-genehmigten Servicefaltblätter entwickelt wurde, eignet sich offenbar besser als Genesungsliteratur denn als Serviceliteratur. Dieses Projekt sieht die Durchsicht und Kommentierung des vorhandenen Faltblatts durch die Gemeinschaft vor; dabei werden alle erforderlichen Überarbeitungen vorgenommen und anschließend wird das Faltblatt in der Genehmigungsfassung mit dem *Conference Agenda Report 2014* verschickt, so dass es als Faltblatt, das von der NA-Gemeinschaft genehmigt wurde, verabschiedet werden kann.

Diese Projekte bedeuten recht viel Arbeit und es gibt noch laufende Aufgaben, wie z.B. Berichterstattung und Einholung von Feedback, Entwicklung der Gemeinschaft und Reisen und andere täglich anfallende Arbeiten der Weltdienste. Unsere Möglichkeiten, diese Aufgaben umzusetzen, hängen, wie wir häufig berichten, von den verfügbaren Mitarbeitern und den finanziellen Ressourcen ab. Unsere Mitglieder sind eine wertvolle Ressource, die uns bei der Umsetzung konferenzbezogener Projekte unterstützen. Zwar haben wir in diesem Zyklus weniger Projekt-Arbeitsgruppen, doch wir fordern alle auf, die am Dienst interessiert sind, ein World Pool Information Form (erhältlich unter [www.na.org/HRP/](http://www.na.org/HRP/)) einzureichen oder ein bereits eingereichtes zu aktualisieren. Die Mitglieder können auch ihr regionales Delegiertenteam kontaktieren, um mehr zu den Projekten und dem Dienst bei den Weltdiensten zu erfahren.

## Warum planen?

[Planning Basics](#) ist „ein Leitfaden zum strategischen Denken, zur Vorbereitung und zum Erreichen unserer Ziele“, und wurde zum Einsatz in unserem gesamten Servicesystem entwickelt. Ganz ähnlich wie dem strategische Planungsprozess des World Board, hilft der Leitfaden *Planning Basics* den Dienstgremien von NA bei der Entscheidung, welche Projekte und Dienste notwendig sind und bei dem anschließenden Priorisieren der Ziele, der Erstellung von Aktionsplänen und der Überwachung und Bewertung des Fortschritts.

# Unsere Fünfte Tradition

## Die Hauptaufgabe jeder Gruppe ist es, die Botschaft zu den Süchtigen zu bringen, die noch leiden.

Am Tag der Eröffnung der WSC 2012 versammelten sich die Teilnehmer „von unserem Hauptzweck inspiriert“ zur Vorstellung und Versammlung als Gemeinschaft. Die Fünfte Tradition regte eine Diskussion über die Harmonie des Zwecks an, der uns eint, solange unser Service durch unsere spirituellen Prinzipien geleitet wird. Anschließend überlegten sich einzelne Konferenzteilnehmer schriftlich anhand von Auszügen aus Tradition Fünf des Buchs *It Works: How and Why*, wie ihr Service auf der WSC durch die spirituellen Prinzipien der Fünften Tradition inspiriert sein könnte: Integrität, Verantwortung, Einigkeit und Anonymität.

## INTEGRITÄT

**GRUPPEN DEMONSTRIEREN (INTEGRITÄT), WENN SIE NACHHALTIGE, BEWUSSTE ANSTRENGUNGEN UNTERNEHMEN, SÜCHTIGE ZU UNTERSTÜTZEN, DIE DAS NA-PROGRAMM ARBEITEN WOLLEN.**

Integrität inspiriert meinen Service auf der Konferenz, indem sie mich daran erinnert, das Richtige für den richtigen Zweck zu tun. Integrität erinnert mich daran, alle spirituellen Prinzipien in meinem Leben zu praktizieren. Ich möchte in jedem Fall anderen sorgfältig zuhören, um ihre Begeisterung zu fühlen und Mitgefühl zu empfinden.

*Kathy B, Region Chicagoland, USA*

Integrität: Mein Bestes geben und Übereinstimmung mit dem, was ich denke, was ich tue und was ich sage. Dieses Prinzip führt mich zur Verantwortung, Anonymität und Einigkeit.

*Leonardo E, Region Mexiko*

Wie es in einer Zeile von *How and Why* heißt: „Integrität ist das ständige Anwenden von spirituellen Prinzipien, egal, wie die Umstände aussehen.“ Integrität beim Service beginnt mit Ehrlichkeit, Aufgeschlossenheit und Bereitschaft.

*Mark B, Region Nebraska, USA*

Meine Integrität bemisst sich danach, wie ehrlich ich bei der Abrechnung meiner Aufwandsentschädigung für diese Konferenz bin. Ich glaube, diese Abrechnung wirkt sich auf die Energie aus, die ich in meine Aufgabe als Delegierter stecke, auf meinen Grad an Beteiligung an dieser Konferenz und meine Fähigkeit, mein Ego in Schach zu halten. Daher bemisst sich der Grad meiner Inspiration nach dem Grad meiner Integrität.

*Brian S, Region Aotearoa/Neuseeland*

## Verantwortung

**Jede Gruppe ist verantwortlich dafür, ein möglichst effektives Vehikel für die NA-Botschaft zu sein.... Jedes Mitglied ist dafür verantwortlich, der Gruppe zu helfen, unseren Hauptzweck im Blick zu behalten.**

Es gibt Zeiten, in denen ich vergesse, dass meine Verantwortung sich nicht nur darauf beschränkt, selbst clean zu bleiben, sondern dass sie auch darin besteht, im Sinne unseres Hauptzwecks die NA-Botschaft zu den Süchtigen zu tragen, die noch leiden. Ich glaube, dass wir gemeinsam einander helfen können, clean zu bleiben. Wenn der Hauptzweck im Mittelpunkt steht, kann vielen Süchtigen geholfen werden, mit dem Drogenneumen aufzuhören und Genesung in NA zu finden.

*Trix G, Region Philippinen*

Ich repräsentiere viele Mitglieder, nicht nur mich selbst. Dies muss ich bei allen meinen Handlungen im Gedächtnis behalten. Bei jeder unserer Handlungen geht es darum, die Botschaft von NA besser weiterzugeben. Ich muss mich verantwortlich zeigen, denn nun habe ich eine neue Lebensart, ein besseres Leben mit spirituellen Prinzipien und mit der Orientierung an einer Höheren Macht. Dies ist das Leben, das ich brauche und das ich leben will. Verantwortung an den Tag zu leben bedeutet, den Lebensweg von NA zu gehen.

*Cristiano D, Region Südbrasilien*

Ich werde die Botschaft weitergeben und meiner Region dienen, egal welche Meinung ich persönlich habe. Ich werde Verantwortung für meine eigenen Bedürfnisse übernehmen und tun, was immer notwendig ist, um das Beste zu erreichen, was mir möglich ist. Ich werde versuchen, meine Aufgabe zu erfüllen und meinen persönlichen Ängsten die Stirn bieten, wenn ich dies tue.

*Agnieszka J-S, Region Polen*

Meine Rolle als RD ist es, die Stimme meiner Region akkurat auf der WSC zum Ausdruck zu bringen. Außerdem bin ich dafür verantwortlich, Informationen, Fakten und Sichtweisen zu sammeln, während ich hier bin, und diese zu meiner Region, in die Gebiete und Gruppen zurückzubringen. Diese Informationen können sich massiv darauf auswirken, wie unsere Mitglieder an den Service herangehen, sie können ihnen helfen, effektive Stimmen für NA auf lokaler und globaler Ebene zu sein.

*Brian M, Region Utah, USA*

## Einigkeit

Einigkeit ist eine unserer größten Stärken, wenn wir die Botschaft weitertragen. Die Einigkeit hinsichtlich des Zwecks hilft uns, sich auf das Weitertragen der Botschaft zu konzentrieren.

Eine gemeinsame Zielvorstellung hält unseren Blick auf die Tatsache gerichtet, dass alle auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten: die Botschaft weiterzutragen. Ich werde mich bemühen, einen offenen Geist zu behalten und dabei die Gedanken, Gefühle und Meinungen der anderen berücksichtigen. Wenn ich mit anderen arbeite, frage ich mich, wie ich die Einigkeit in unseren Diskussionen und Entscheidungen fördern kann.

*Berta H, Region Montana, USA*

Das, was uns eint, muss stärker sein, als das, was uns zerstören könnte. Der Geist des Dienens, der mein Leben heute erfüllt, wurde aus der Kraft geboren, die uns zusammenhält und meine Genesung hängt davon ab.

*Laura R, Region Costa Rica*

Wir sind wirklich eine internationale Gemeinschaft. Die Krankheit Sucht kennt keine Grenzen, aber unsere Botschaft der Genesung ist genauso universell. Es ist beispiellos, dass so viele Leute aus vielen Ländern ein gemeinsames Problem haben und auch eine gemeinsame Lösung, aber noch außerordentlicher ist es, dass wir etwas gemeinsam tun wollen, um zu teilen, wie wir die Botschaft von NA weitertragen können. Ich bin Teil dieses Prozesses und Teil dieser Einigkeit.

*Andrey G, Region Westrussland*

Wenn ich an die Einigkeit denke, hilft es mir, meine persönlichen Differenzen beiseite zu lassen und das Gesamtwohl von NA zu sehen. Hoffentlich wird mir dieses spirituelle Prinzip helfen, Prinzipien vor Personen zu stellen, so dass das beste Ergebnis für NA weltweit erzielt wird.

*Leanne B, Region Südafrika*

Einigkeit bedeutet, nicht nur an meine Region zu denken, sondern daran, was weltweit das Beste für ganz NA ist.

*Mahmoud Ch, Region Iran*

## Anonymität

In der Anonymität sind unsere persönlichen Differenzen im Vergleich zu unserem Hauptzweck unwichtig. Wenn wir als Gruppe zusammenkommen, besteht unsere erste Aufgabe darin, die Botschaft weiterzutragen; alles andere sollte beiseitetreten.

Anonymität ist die Ähnlichkeit zwischen uns und Anonymität verringert die Ungleichheit zwischen uns. Anonymität ist das Fundament, worauf wir eine starke Gemeinschaft bauen. Für das Gemeinwohl müssen wir jeden Nationalismus fallen lassen. Wir sind alle gleich und wir sind gleiche Teile unserer Geschichte.

*Alan L, Region Hawaii*

Anonymität: Mich selbst zu vergessen und mir klar zu machen, was ich tue, davon profitiert die Gemeinschaft. Ich muss und will demütig sein, zugänglich und verfügbar. Ich bin nur irgendein Süchtiger und habe die Verantwortung, so gut wie ich kann, zu dienen.

*Iñigo C, Region Spanien/World Board Mitglied*

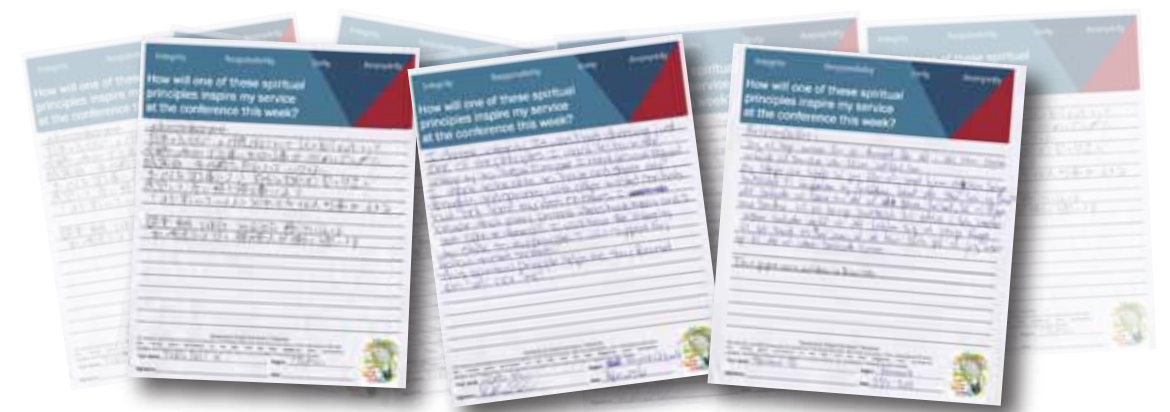
Anonymität erinnert mich daran, dass ich wirklich zuhöre, nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit dem Herzen. Es ist das Mitgefühl, dass ich mich durch dieses Programm geerdert fühlen kann. Wenn ich Mitgefühl habe, kann ich andere Standpunkte sehen und verstehen.

*Donna Lee P, Central Atlantic Region, USA*

Als ich bei NA ankam, hatte jemand sehr hart gearbeitet, also war das Meeting offen und für alle verfügbar. Um meine Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen, muss ich verantwortlich dienen und mich auf meine Arbeit in der wichtigsten Sache konzentrieren—den Süchtigen, der noch leidet—in dem Wissen, dass die Arbeit, die ich heute tue, den Süchtigen in der Zukunft zugutekommen wird.

*Germey R, Region Guatemala*

**E-Abonnenten gelangen mit Klick auf diesen Link auf eine Seite mit zusätzlichem Inhalt.**





# Meetings-Schnappschuss

Die NA Gemeinschaften sind eingeladen, und Fotos ihrer Meetingsorte zu schicken. Tut uns leid, aber wir können keine Fotos akzeptieren, auf denen NA-Mitglieder zu erkennen sind. Bitte teile uns den Gruppen-/Veranstaltungsnamen mit, den Ort, wie lange es das Meeting/die Veranstaltung schon gibt, euer Format bzw. eure besondere Tradition, und was sie zu einem einzigartigen Bestandteil deiner NA-Gemeinschaft macht.

## L'anniversaire du groupe



Die Renaissance Group von Bai Co-meau, Quebec, Kanada, hält ihre Meetings am Lasalle Boulevard 170, im Keller des Domréy Gebäudes ab. Wir sind eine kleine Gruppe. Wir treffen uns jeden Dienstag, um über verschiedene Themen zur Genesung im NA-Programm zu teilen. Wir gehören zum Gebietservicekomitee von Saguenay/Lac St.-Jean und zur Region LeNordet und natürlich heißen wir Neankömmlinge willkommen!

Am 22. Mai 2012 bekam unsere Gruppe ihre 30-Jahresmünze, als wir ihren 30. Geburtstag feierten.

*Daniel P und Andre G, Quebec, Kanada*





# Web- und IT-Updates

Bei der Arbeit der Weltdienste von NA vollzieht sich ein Wandel zu neuen Technologien. Als diese Ausgabe des The NA Way Magazine in Druck ging, befanden sich die Betatester für die überarbeitete Webseite [www.na.org](http://www.na.org) in der Endphase. Wenn ihr diesen Artikel lest, sollte das neue Design schon fertig und am Laufen sein.

Ferner stellen wir das verbesserte Tool für die Meetingsuche fertig, mit dem wir anhand einer Online Mapping Software die Meetings genauer lokalisieren können. Eine weitere Verbesserung wollen wir anbieten, indem wir unseren Literatur-Online-Verkauf (Einkaufswagen) benutzerfreundlicher machen.

Gleichzeitig führen wir eingehende Diskussionen in Bezug auf mobile Applikationen und ePubs, und was wir wann entwickeln sollen, etc. Wie auf der WSC 2012 erörtert, führen wir weiter Diskussionen über die Einführung einer privaten Facebookseite, von der Benachrichtigungen möglich sind, wo aber außer vom Administrator keine Kommentare oder Beiträge eingestellt werden können.

Die Komprimierung all dieser Informationen auf zwei Absätze lässt die Bedeutung dieser Entwicklungen in den Bereichen IT und Webseite vielleicht kleiner aussehen als sie ist, doch uns ist die Tragweite und tiefgreifende Wirkung dieser Änderungen sehr wohl bewusst! Wir arbeiten hart an der weiteren Verbesserungen der IT-Dienste für die NAWS und die NA-Gemeinschaft.

Die Rückmeldungen unserer Mitglieder ist immer wichtig, also ermutigen wir Leute mit Ideen und Feedback, sich mit uns in Verbindung zu setzen: [worldboard@na.org](mailto:worldboard@na.org) oder [webmaster@na.org](mailto:webmaster@na.org).

Für aktuelle Neuigkeiten aus der Technologieecke laden wir euch auf den NAWS IT-Blog ein: [naws.org/IT](http://naws.org/IT). Das IT-Team der NAWS unterhält diesen Blog, der Informationen über die IT Projekte und andere interessante Themen für die Internetbeauftragten der Gemeinschaft und denen, die an der NA-Technologie interessiert sind, enthält.

**NA** Narcotics Anonymous  
WORLD SERVICES

FOR THE PUBLIC PERIODICALS EVENTS FOR OUR MEMBERS SHOPPING CART CONTACT

## WELCOME to [www.NA.org](http://www.NA.org)

All of the efforts of Narcotics Anonymous are inspired by the primary purpose of our groups.  
Upon this common ground we stand committed.

Our vision is that...

...our message in his or  
...ity for a new way of life.

**FIND A MEETING**

E-Abo jetzt unter .....> [www.naway.org](http://www.naway.org) 17



# KALENDER

Mehrtägige Veranstaltungen und solche, die zwischen die Publikation von zwei Ausgaben fallen, werden entsprechend dem Online-Plan abgedruckt. Um diese Veranstaltungen einzugeben oder um auf die Veranstaltungsdaten zuzugreifen, geht bitte zu Kalender unter [www.na.org/events](http://www.na.org/events). (Wer keinen Internet-Zugang hat, kann die Veranstaltungsinfos an folgende Nummer faxen 818.700.0700, c/o NA Way; oder an folgende Adresse schicken: *The NA Way*; Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA.)

## Australien

**Victoria** 10-12 Aug; Victoria Area Convention; Gasworks, Albert Park; scnasec@gmail.com.au

## Denmark

**Skanderborg** 3-5 Aug; Area Midtjylland Convention and Camp 5; Audonicon, Skanderborg; www.nakonvent.dk

## El Salvador

**San Salvador** 10-12 Aug; El Salvador Regional Convention 7; Hotel Alameda San Salvador, San Salvador; 503.7818.4278

## Großbritannien

**Liverpool** 5-7 Oct; First Merseyside Area Convention; Liner Hotel, Liverpool; www.mana-ukna.co.uk

## Honduras

**San Pedro Sula** 14-16 Sep; Convención Regional de Honduras 2; Hotel Victoria, San Pedro Sula; tabhan@hotmail.com

## Indien

**West Bengal** 21-23 Sep; Indian Regional Convention 6; Darjeeling Tourist Lodge, Darjeeling; www.naindia.in/pdf/ircna6.pdf

## Kanada

**Alberta** 3-6 Aug; Alsask Northern Lights Area Camp Out 7; Camp Yogi, Anzac (Ft McMurray); rsvns: 780.750.7847; Registration: 780.750.7847

**British Columbia** 21-23 Sep; British Columbia Regional Convention 29; Beban Park, Nanaimo; www.bcna.ca

**Nova Scotia** 16-22 Jul; Annapolis Valley Area Pig Roast 23; Blomidon Provincial Park, Canning; 902.765.2235

**Ontario** 17-19 Aug; Georgian Heartland Area Campvention 4; Bass Lake Provincial Park, Orillia; www.ghlana.org

**Prince Edward Island** 10-12 Aug; Prince Edward Island Area Convention 4; University of Prince Edward Island, Charlottetown; www.carna.ca

## Kolumbien

**Cartagena** 18-20 Aug; Colombia Regional Convention 21; Hotel Dorado, Cartagena; www.nacolombia.org/convencion.html

## Malta

**Saint Julian's** 21-23 Sep; Malta National Convention 6; Golden Tulip Vivaldi Hotel, Saint Julian's; www.namalta.org

## Norwegen

**Bragdoya Island** 16-22 Jul; Norway South Campout 15; Bragdoya Island, Kristiansand; www.naossk.org

## Puerto Rico

**Isla Verde** 27-29 Jul; Del Coquí Regional Convention 23; Verdanza Hotel, Isla Verde; www.prna.org

## Russland

**Moscow** 17-19 Aug; European Convention and Conference 28; Druzhba (Friendship) Multipurpose Arena, Moscow; www.eccna28.org

## Schweden

**Stockholm** 24-26 Aug; Sweden Regional Convention 25; Fryshuset, Stockholm; www.nasverige25.org

## USA

**Arizona** 21-23 Sep; Productive Members of Society Group Spiritual Retreat 14; Camp Tontozona, Payson; www.arizona-na.org

**California** 20-22 Jul; Greater Los Angeles Area Convention 6; LAX Hilton, Los Angeles; www.glaana.org

**2)** 17-19 Aug; Greater East LA Area Convention 2; Hilton Pasadena, Pasadena; www.greatereastlosna.com

**Colorado** 10-12 Aug; Serenity Unlimited Area-Standing on Higher Ground Retreat; Telluride; J\_m0228@yahoo.com;

**2)** 12-14 Oct; Western Service Learning Days 26; Holiday Inn Denver International Airport, Denver; www.wslid.org/wslid26.html

**Florida** 3-5 Aug; Big Bend Area Convention 15; North Monroe Street Conference Center, Tallahassee; www.bigbendna.org

**2)** 10-12 Aug; North Dade Area Convention; DoubleTree Miami; www.northdadearea.org

**3)** 31 Aug-3 Sep; South Florida Regional Convention 18; Hyatt Regency Bonaventure Conference Center & Spa; www.sfrca.org

**4)** 28-30 Sep; River Coast Area Campout 24; Weeki Wachee Christian Campground, Weeki Wachee; www.rivercoastareana.org

**Illinois** 23-26 Aug; South City Area Convention 7; Hyatt Regency McCormick Place, Chicago; http://www.chicagona.org

**Indiana** 24-26 Aug; Muncie Groups End of Summer Celebration; Prairie Creek Reservoir Campground, Muncie; www.naindiana.org

**Kentucky** 5-7 Oct; Bluegrass-Appalachian Regional Convention 5; Cumberland Falls State Resort Park, Corbin; www.nakentucky.com

**Louisiana** 30 Aug-2 Sep; New Orleans Area Convention 12; Hilton New Orleans Riverside, New Orleans; www.noana.org

**Massachusetts** 3-5 Aug; Western Mass Area Convention 12; Sheraton Hotel, Springfield; www.newenglandna.org

**2)** 17-19 Aug; Cape Cod Area Fun in the Sun; YMCA Camp Lyndon, Sandwich; www.newenglandna.org

**3)** 14-16 Sep; Dinosaur Day 3-Three Days of Dinosaurs; First Evangelical Lutheran Church, Brockton; www.nerna.org

**4)** 28-30 Sep; Berkshire County Area Convention 5; Jiminy Peak Mountain Resort, Hancock; www.berkshirena.org

**Minnesota** 14-16 Sep; First Twin Cities Area Inner City Unity Convention; Crowne Plaza, Saint Paul; www.naminnesota.org

**Missouri** 14-16 Sep; Show-Me Region Unity Campvention; Lake of the Ozarks State Park—Camp Rising Sun, Lake of the Ozarks; 636.359.4893

**Nebraska** 27-29 Jul; Elkhorn Valley Steppin' at the Lake Men's Retreat 2; Lake Muskintine, Norfolk; www.nebraskana.org

**2)** 5-7 Oct; Nebraska Regional Convention 29; Quality Hotel & Convention Center, Hastings; www.nebraskana.org

**Nevada** 20-22 Jul; California Arizona Nevada Area Convention 20; Riverside Resort, Laughlin; www.canana.org

**New Hampshire** 3-5 Aug; Granite State Area Convention 7; Courtyard Marriott Nashua, Nashua; www.gsana.org

**New York** 17-19 Aug; First Manhattan Area Convention; Hudson Valley Resort/Spa, Kerhonkson; www.newyorkna.org

**2)** 24-26 Aug; ABCD Regional Convention 6; Hotel Albany-Hilton (previously Crowne Plaza), Albany; www.abcdrna.org

**3)** 31 Aug-3 Sep; Buffalo Area Recovery in the Woods 24; Pioneer Camp & Retreat Center, Angola; www.nawny.org

**4)** 7-9 Sep; Suffolk Area Convention Lighting the Way 11; Hyatt Regency Long Island NY, Hauppauge; www.sasna.org

**North Carolina** 3-5 Aug; New Hope Area Convention 19; Sheraton Imperial Hotel & Convention Center, Durham; www.nhacna.org

**2)** 17-19 Aug; Twin City Area Convention 13; Embassy Suites, Winston-Salem; www.tccana.org  
**Ohio** 14-16 Sep; Kentucky Ohio Recovery Area Friendly Valley; Camp Oyo, West Portsmouth; 740.259.5670  
**Oklahoma** 12-14 Oct; Shawnee Original Group Fall Convention; America's Best Value Inn, Shawnee; 405.488.4178  
**Pennsylvania** 20-22 Jul; Kinzua Event Committee Camping; Chapman Dam State Park, Claredon; www.cwpascna.org  
**2)** 10-12 Aug; Greater Philadelphia Regional Convention 27; Dolce Hotel and Resort, King of Prussia; www.naworks.org  
**3)** 28-30 Sep; Little Apple Area Convention 31; Rodeway Inn & Conference Center, Allentown; 610.393.4169  
**4)** 12-14 Oct; Clean Acres Area Nurture Your Core Women's Retreat; Ladore Retreat, Camp & Conference Center, Waymart; www.cleanacresna.org  
**5)** 12-14 Oct; Reading Area Convention 2; Crowne Plaza, Reading; 484.529.1817  
**South Carolina** 24-26 Aug; Central Carolina Area Convention 17; Courtyard Marriott USC, Columbia; www.midcarolinana.org/events.htm  
**2)** 28-30 Sep; Southern Foothills Area Campvention; Kings Mountain State Park, Blacksburg; www.sfnana.com  
**South Dakota** 5-12 Aug; Otherside Group Sheridan Lake Campout 18; Sheridan Lake North Shore, Hill City; 605.787.2872  
**2)** 14-16 Sep; South Dakota Regional Convention; Best Western Plus Ramkota Hotel, Sioux Falls; www.sdna.com  
**Tennessee** 17-19 Aug; Middle Tennessee Area Unity Convention 11; Millennium Maxwell House Hotel, Nashville; www.nanashville.org  
**2)** 24-26 Aug; Turning Point Group Chill Out on Chilhowee; Chilhowee Campground, Cherokee National Forest; marcigram71@gmail.net  
**Texas** 12-14 Oct; Esperanza Area Frolic in the Woods; Garner State Park/Old Pecan Grove, Concan; www.eanaonline.org  
**Vermont** 16-19 Aug; Green Mountain Area Campout 28; Wallingford Boy's Camp, Wallingford; www.gmana.org/campout.html

**Virginia** 20-22 Jul; Blue Ridge Area Campout 31; Natural Chimneys Campground, Mount Solon; www.branacampout.org  
**2)** 3-5 Aug; Almost Heaven Area Convention 26; Northern Virginia 4H Educational Center, Front Royal; na2day.tripod.com  
**3)** 31 Aug-3 Sep; Marion Survivors Group Campout 16; Hungry Mother Lutheran Retreat Center, Marion; 276.646.8462  
**Washington** 14-16 Sep; North Puget Sound Area Spiritual Connection 29; Cornet Bay Learning Center, Oak Harbor; www.npsana.org/events

## Bald erhältlich

### *2011 Membership Survey*

Artikel-Nr. ZPR001001 Preis USD 0,26

### *Information about NA*

Artikel-Nr. ZPR001002 Preis USD 0,26

### *NA: A Resource in Your Community, 2012 Version*

Artikel-Nr. 1604 Preis USD 0,35

### *NA Bücher in der ePub Version*

6. Ausgabe Basic Text, *It Works* und *Sponsorship*

### *Just for Today*

#### **Nummerierte Auflage**

Speziell handnummerierte, begrenzte Sammlerausgabe.  
Zur Feier des zwei millionsten Exemplars

### *Living Clean: The Journey Continues*

In dem neuesten gemeinschaftsgenehmigten Buch bieten Mitglieder aus der ganzen Welt ihre Erfahrungen von der Reise der Genesung an. In den sieben Kapiteln behandelt unser neues Buch die Bereiche „Clean leben“, „Die Bande, die uns zusammenhalten“, „Ein spiritueller Weg“ „Unser physisches Ich“, „Beziehungen“, „Eine neue Art zu leben“ und „Die Reise geht weiter.“

Living Clean in Hardcover und Softcover ab Herbst 2012 erhältlich. Living Clean Gedenkausgabe erhältlich ab Spätherbst/Winter 2012.

*Egal, wie weit wir gekommen sind oder wie weit wir noch zu gehen haben, wenn wir clean leben, geht die Reise weiter.*

Living Clean: The Journey Continues

**Stark reduziert**  
**WCNA 34 Merchandise-ware**  
**spirit & unity**  
**nun online erhältlich!**  
<http://www.hicorpinc.com/na>

Wählt aus dem reichhaltigen Angebot von Kleidungsstücken, Mützen, Tassen, Reisetassen, und speziellen Artikeln, wie Mikrofaser-Reinigungstücher für Bildschirm- und Brille.

Ihr könnt selbstverständlich auch Verkaufsartikel von vergangenen NA-Weltkonventionen zum Ausverkaufspreis erwerben.

Gönn dir was oder beschenke Freunde und Sponsees.

Umtausch und Rücknahme sind ausgeschlossen, Mengen- und Größenbeschränkungen je nach Verfügbarkeit.





## Produktinfo

### Brasilianisch

*O serviço de hospitais e instituições e o membro de NA*

Artikel-Nr. BR-3120 Preis USD 0,22

*Para os pais ou responsáveis dos adictos de NA*

Artikel-Nr. BR-3127 Preis USD 0,28



### Ungarisch

Faltblatt Nr. 5

*Egy másik szemzőg*

Artikel-Nr. HU-3105 Preis USD 0,22

Faltblatt Nr. 23

*Tisztának maradni odakint*

Artikel-Nr. HU-3123 Preis USD 0,22

### Japanisch

NA-Leitfaden zum  
Schritteschreiben

ナルコティクス アノニマス  
ステップワーキングガイド

Artikel-Nr. JP-1400 Preis USD 7,70



### Kroatisch

Eine Einführung in NA

*Vodič za upoznavanje s  
Anonimnim narkomanima*

Artikel-Nr. CR-1200 Preis USD 1,80



NA-Leitfaden zum  
Schritteschreiben

ナルコティクス アノニマス  
ステップワーキングガイド

Artikel-Nr. JP-1400 Preis USD 7,70

### Finnisch

Eine Einführung in NA, überarbeitet

*Alustava opas  
Nimettömiin Narkomaaneihin*

Artikel-Nr. FI-1200 Preis USD 1,80



### Nepalesisch

Faltblatt Nr. 19

आत्म-स्वीकृति

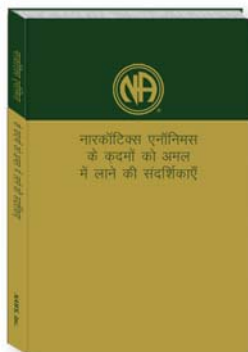
Artikel-Nr. NE-3119 Preis USD 0,21

### Hindi

NA-Leitfaden zum Schritteschreiben

नारकोटिक्स एनॉनिमस के कदमों को अमल में लाने की संदर्शिकाएँ

Artikel-Nr. HI-1400 Preis USD 7,70



### Nepalesisch

Faltblatt Nr. 19

आत्म-स्वीकृति

Artikel-Nr. NE-3119 Preis USD 0,21

### Norwegisch

Soziale Medien und Die Prinzipien,  
die uns leiten

*Sosiale medier og våre  
veiledende prinsipper*

Artikel-Nr. NR-2207 Preis USD 0,28



### Spanisch

Soziale Medien und Die Prinzipien,  
die uns leiten

*Los medios sociales  
y los principios que nos guían*

Artikel-Nr. -2207 Preis USD 0,28



### Schwedisch

Hinter Gittern

*Bakom murarna*

Artikel-Nr. SW-1601 Preis USD 0,85

